



Kursankündigung

Qualifikationsphase 2009-2011

DEUTSCH	erhöhtes Anforderungsniveau	DE 6-11
Bru, Kli, Grö, Lem, Deu, Hel	4 Wochenstunden	

Thema: 1. Halbjahr: Sprache als Werkzeug
2. Halbjahr: Traditionelle und moderne Formen erzählender Literatur
3. Halbjahr: Wissen und Verantwortung als Themen der Literatur
4. Halbjahr: Literatur nach 1945

12.1 Sprache als Werkzeug

1. Nachdenken über Sprache:

- Sprache als System von Zeichen
- Sprachmodelle
- Sprechen – Denken – Wirklichkeit

2. Kommunikation: Formen und Funktionen

- Kommunikationsmodelle (z. B. Watzlawick, Schulz von Thun usw.)
- Gesprächsanalyse (Brinker/Sager oder Henne/Rehbock) *

3. Deutsche Sprache der Gegenwart: Sprachwandel und Sprachlenkung

- Sprache der Massenmedien *
- Tendenzen der deutschen Gegenwartssprache: Sprachkultur oder Sprachverfall? *
- Sprach- und Stilkritik *

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Innere Mehrsprachigkeit des Deutschen (Varietäten) und Sprachvielfalt der deutschen Standardsprache (Stile) *
- Stellung der deutschen Sprache im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit am Beispiel von Politik, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft *
- Sprach- und Stilkritik an Tendenzen der deutschen Gegenwartssprache (z. B. Positionen wider ‚falsches‘ und ‚schlechtes‘ Deutsch; Kritik der Anglisierung) *
- Geschriebene Standardsprache (z. B. in offiziellen Geschäftsbriefen) und geschriebene Umgangssprache (z. B. in privaten SMS-Nachrichten, Emails und Chats) *
- Gespräch oder Geschwätz? Kommunikation am Beispiel des TV-Formats ‚Talkshow‘ *

Verbindliche Lektüre:

- Geeignete journalistische, populär- und fachwissenschaftliche Texte, die den Wandel der deutschen Sprache durch Einflüsse der Globalisierung und der Neuen Medien (Digitalisierung) zum Thema haben *
- Dieter E. Zimmers Essays und Aufsätze *
- Bastian Sicks Glossen *

12.2 Traditionelle und moderne Formen erzählender Literatur

1. Techniken traditionellen und modernen Erzählens

- Texte zur Theorie literarischen Erzählens
- erzähltechnische Analyse verschiedener beispielhafter Textauszüge aus erzählender Literatur

2. Die Prosa des Heinrich von Kleist

- ein Dichter auf eigenen Wegen im Umkreis von Klassik und Romantik
- der Einzelne und die Gemeinschaft *
- Rationalität und Irrationalität im Handlungszusammenhang *

- Strukturmerkmale epischer Texte (Anekdote, Novelle) *
- Kleists Leben als Gegenstand seiner Briefe *
- Kleists Kunst- und Geschichtsauffassung *

3. Zeitgenössisches Erzählen

- der Einzelne und die Gemeinschaft
- Textauswahl und weitere thematische Schwerpunktsetzung ergibt sich aus dem Unterrichtsverlauf

Verbindliche Lektüre:

- Heinrich von Kleist: Mutterliebe *
- Heinrich von Kleist: Anekdote aus dem letzten Preußischen Kriege *
- Heinrich von Kleist: Das Erdbeben in Chili *
- Heinrich von Kleist: Die Marquise von O... *
- Heinrich von Kleist: Brief an Ulrike von Kleist (Berlin, den 5. Februar 1801) *
- Heinrich von Kleist: Brief an Wilhelmine von Zenge (Paris, den 10. Oktober 1801) *
- Heinrich von Kleist: Über das Marionettentheater *
- Zeitgenössische Erzähltexte (Novelle, Roman, Erzählung)

13.1 Wissen und Verantwortung als Themen der Literatur

Verbindliche Lektüre:

- Johann Wolfgang Goethe: Der Zauberlehrling *
- Henrik Ibsen: Ein Volksfeind *
- Friedrich Dürrenmatt: Die Physiker (Neufassung 1980) *
- Friedrich Dürrenmatt: 21 Punkte zu den >Physikern< *
- Helmut Schmidt: Gesellschaftliche Moral des Wissenschaftlers. In: <http://www.zeit.de/1982/25/Gesellschaftliche-Moral> *
- Bertolt Brecht: Lob des Lernens *
- Bertolt Brecht: Lob des Zweifels *
- Weitere geeignete Texte, die die Bereiche „Wissen, Verantwortung und Gewissen“ thematisieren

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Erkennen und Handeln im Konflikt mit privater und mit öffentlicher Verantwortung *
- Funktion und Wirkung des Grotesken *
- wissenschaftlicher Fortschritt und gesellschaftliche Ethik *
- Didaktik des Lehrgedichts *

13.2 Literatur nach 1945

1. Die „Stunde Null“: Kurzgeschichten und Lyrik
2. Der Einzelne und die Gesellschaft – Wirklichkeitserfahrungen am Ende des 20. Jahrhunderts (Gliederungsprinzip *Thema*)
anhand geeigneter kürzerer Texte
und/oder Beispiele neuester Literatur der Bundesrepublik